



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Infekt News](#)

Die Zeckensaison beginnt

05.04.2018

Ein wirksamer Schutz gegen FSME-Erkrankungen stellt die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME dar. Die Impfung wird für Personen empfohlen, die in Risikogebieten wohnen oder arbeiten und dabei ein Risiko für Zeckenstiche haben und für Personen, die sich aus anderen Gründen in Risikogebieten aufhalten und dabei gegenüber Zecken exponiert sind. In Baden-Württemberg sind alle Stadt- und Landkreise außer dem SK Heilbronn SME-Risikogebiete.

Die aktive Phase des Gemeinen Holzbocks, dem Überträger des FSME-Virus, beginnt üblicherweise im März/April und endet im Oktober/November, je nach Gegend und Wetterbedingungen. Da Zecken nicht nur FSME, sondern auch Borreliose übertragen können, sind auch praktische Schutzmaßnahmen sinnvoll. So sollte man bei Aufenthalt in der Natur lange Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Auf heller Kleidung lassen sich die Zecken leichter entdecken und entfernen. Daheim sollte man seinen Körper genau auf Zecken absuchen, insbesondere auch in Hautfalten, da Zecken das feucht-warme Milieu mögen.

Für das laufende Jahr 2018 wurde bislang noch kein FSME-Fall, für das Vorjahr 2017 wurden insgesamt 180 FSME-Erkrankungen übermittelt. Entsprechend der Aktivität der übertragenden Zecken wurden die Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Die höchsten altersspezifischen Neuerkrankungsraten mit 4,6 Erkrankungen / 100.000 Einwohner betrafen Männer im Alter zwischen 50 und 59 Jahren. Bei allen 180 Erkrankungen lagen Angaben zum klinischen Bild vor. In 92 Fällen (51%) wurde eine Beteiligung des zentralen Nervensystems angegeben. In 62 Fällen lag eine Meningitis, in 26 Fällen eine Enzephalitis und in vier Fällen das klinische Bild eine Myelitis vor.

Kategorie:

[Infekt News](#)